

Thüringen

Pakt für energetischen Stadtumbau

[03.02.2014] In Thüringen formt sich ein bundesweit einmaliges Bündnis: Das Land Thüringen, mehrere Städte sowie Versorgungsunternehmen und Energieverbände haben eine Vereinbarung zur Verbesserung der Energieeffizienz in Stadtquartieren unterzeichnet.

Das Land Thüringen, die Städte Erfurt, Gotha, Jena, Nordhausen und Weimar sowie mehrere Versorgungsunternehmen und Energieverbände wollen künftig beim energetischen Stadtumbau enger zusammenarbeiten. Vergangenen Freitag (31. Januar 2014) wurde von den Beteiligten ein entsprechender Vertrag unterzeichnet. Landesentwicklungsminister Christian Carius (CDU): „Im Fokus stehen dabei nicht Einzelgebäude; vielmehr geht es um den energetischen Umbau im Quartier.“ Denn dieser senke die Kosten und schaffe damit Raum für innovative Lösungen. „Mit dieser Initiative schaffen wir eine breite Basis für mehr Energieeffizienz. Die nachhaltige Senkung des Primär- und Endenergieverbrauchs spielt in den Kommunen immer eine zentrale Rolle“, so Carius.

Bis zum Jahr 2018 sollen laut dem Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr 320 Millionen Euro in den energetischen Stadtumbau gemeinsam von EU, Bund, Land und Kommunen investiert werden. Unter anderem soll durch den Einsatz von umweltschonenden und effektiven Strukturen die Energieeffizienz in Gebäuden um ein Prozent jährlich verbessert werden und der Energieverbrauch ebenfalls um ein Prozent jährlich gesenkt werden.

(ma)

Zur Vereinbarung „Initiative Energetischer Stadtumbau 2025“ (PDF, 77 KB)

Stichwörter: Energieeffizienz, Christian Carius, Energetische Sanierung, Klimaschutz